

## Presseinformation

Orth/Donau, 17.3.2014

### Pernkopf: Saisonstart im schlossORTH Nationalpark-Zentrum am 21. März! Monument im Hof weist auf die gefährdeten Donau-Störe hin.

**Raus ins Grüne! Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth/Donau, ideales Ausflugsziel für Familien, ist ab 21. März wieder täglich geöffnet. NÖ Umweltlandesrat Stephan Pernkopf besuchte das „Tor zur Au“ kurz vor dem Saisonstart. Der Nationalpark Donau-Auen informiert hier auch über die verschiedenen Donaustör-Arten - darunter der Sterlet, Fisch des Jahres 2014.**

Eine in Europa einzigartige Flusslandschaft wird durch den **Nationalpark Donau-Auen** bewahrt. Dieser stellt Rückzugsraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten ebenso bereit wie eindrucksvolle Erholungsräume für uns Menschen. Erste Anlaufstelle für einen Besuch ist das **schlossORTH Nationalpark-Zentrum!**

Ab 21. März wieder täglich geöffnet, bietet es insbesondere Familien als beliebtes Ausflugsziel viel Naturerlebnis und eine Prise Abenteuer.

Die interaktive Ausstellung **DonAUräume** möchte die Neugier auf die Begegnung mit der Aulandschaft wecken. Auf dem Freigelände **Schlossinsel** werden die charakteristischen Lebensräume, Tiere und Pflanzen der Donau-Auen erlebbar. **Für Kinder** gibt es auf der Schlossinsel viele Möglichkeiten zum Spielen, Klettern und Balancieren.

**NÖ Umweltlandesrat Stephan Pernkopf** besuchte das „Tor zur Au“ kurz vor dem Saisonbeginn: „Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum startet am 21. März in sein zehntes Jahr! Als Umweltbildungseinrichtung und beliebtes Ausflugsziel trägt es seit 2005 wesentlich bei, das Verständnis für Niederösterreichs Naturschätze und ihre Besonderheiten zu fördern. Führungen, Veranstaltungen und Familienfeste bieten hier zahlreiche Möglichkeiten für spannende und lehrreiche Freizeitgestaltung.“

### **Auf den Spuren der Donaustöre**

Der **Sterlet** (*Acipenser ruthenus*) ist der einzige ganzjährig im Süßwasser lebende Vertreter aus der **Familie der Störe**. In der Donau kommt er als letzte Stör-Art heute noch vor, ist aber aufgrund von Lebensraumverlust und Beeinträchtigung der Wanderstrecken vom Aussterben bedroht. Der Sterlet wurde daher zum Fisch des Jahres 2014 gekürt.

**Nationalparkdirektor Carl Manzano** verwies in diesem Zusammenhang auf eine besondere Attraktion **im Turnierhof** des schlossORTH Nationalpark-Zentrum, welche über die ehemaligen Donaubewohner informiert: Das lebensgroße Monument stellt einen mächtigen **Hausen** (*Huso huso*) dar, die größte der Stör-Arten.

Manzano: „Vor allem Kinder zeigen sich fasziniert, dass die Donau in unseren Breiten einst so große Fische beherbergt hat!“

Dazu betonte **Landesrat Pernkopf**: „Bedrohte Arten wie der Sterlet zählen zu unserem Naturerbe. Die Bemühungen zur Bewahrung dieses urtümlichen Fisches in der Donau müssen Bestandsstützung ebenso beinhalten wie die Bereitstellung geeigneter Lebensräume. Die Flussrevitalisierungs-Projekte im Nationalpark Donau-Auen und der Wachau sind hervorragende Beispiele dafür!“

Gemeinsam mit den weiteren, einst häufigen Donau-Stören ist der Sterlet auch eine der Zielarten für DANUBEPARKS, das Netzwerk der Donau-Schutzgebiete.

**Information schlossORTH Nationalpark-Zentrum:**

2304 Orth/Donau, Schloss Orth

Tel. 02212/3555, [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at)

Öffnungszeiten: 21. März bis 30. September täglich 9 bis 18 Uhr, 1. Oktober bis inkl. 1. November täglich 9 bis 17 Uhr

[www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

**Presse-Rückfragen richten Sie bitte an:**

Mag. Erika Dorn

Nationalpark Donau-Auen GmbH

Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-16, [e.dorn@donauauen.at](mailto:e.dorn@donauauen.at)